

PLANUNGSWERKSTATT MARKTPLATZ RHEINAU 24.05.2017

ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK

Für die Neugestaltung des Marktplatzes Rheinau wird ein EU-weiter Wettbewerb unter Landschaftsarchitekten ausgelobt. In einem systematischen Beteiligungsprozess sollen Anregungen und Ideen der Einwohnerschaft in die Gestaltung aufgenommen werden.



Unser Fahrplan auf dem Weg zur Neugestaltung des Marktplatzes Rheinau

Am 20.05.2017 nahmen ca. 80 Einwohnerinnen und Einwohner die Gelegenheit wahr, ihre Ideen und Wünsche einzubringen. Dabei definierten die Anwesenden, *WAS* bei der Neugestaltung des Marktplatzes eine Rolle spielt – die mögliche Ausgestaltung dieser Vorgaben (das *WIE*) jedoch liegt im Aufgabenbereich der Planer, die sich am Wettbewerb beteiligen. Die Kriterien, die dabei Beachtung finden sollten, sind aus Sicht der Rheinauer folgende:

Die „Messlatte“ der Einwohnerschaft an die Wettbewerbsbeiträge

Wie wird der Platz in seine Umgebung integriert?

- Integration und Beziehung Marktplatz – Durlacher Straße – Kirche
- Integration Wieblinger Str. – Schwabenheimer Straße

Wie kann die Aufenthaltsqualität gesteigert werden?

- Gastronomie
- Plätze zum Verweilen und Spielen
- Überdachung und Schatten

Wie sind Sondernutzungen gelöst?

- Festplatz, Marktplatz

Wie wird die Infrastruktur bedacht?

- Beleuchtung
- Entsorgungsstation
- Maibaumständer
- Toiletten

Wie werden inklusive Elemente umgesetzt?

- Barrierefreiheit des Platzes
- Behindertenparkplätze

Wie wird mit folgenden Gestaltungselementen umgegangen?

- Brunnen
- Grünkonzept
- Integration oder Verlegung des Kriegerdenkmals
- Uhr

Werden neue Gestaltungselemente integriert?

- Wasserspiele, Fontäne
- Fitnessbereich
- Stadtteil-Infopunkt

Wie werden die Erfordernisse des Parkens und der Verkehrsgestaltung umgesetzt?

- Parkplatzkonzept
- Verkehrsberuhigung

Wird neuen Mobilitätsformen Rechnung getragen?

- Ladestation E-Bike, Fahrradständer
- Stadtmobil-Parkplatz
- Verlegung Straßenbahnhaltestelle

Inzwischen haben 23 Büros ihr Interesse an der Teilnahme am Wettbewerb bekundet. Deren Arbeiten werden am 24.07.2017 einem interdisziplinär besetzten Preisgericht vorgelegt. Zuvor wird am 20.07.2017 der Einwohnerschaft Gelegenheit gegeben, die Beiträge zu sehen und zu kommentieren.